KURZBIOGRAFIEN SCHAUSPIELERINNEN

SELMA ALISPAHIĆ
eine der führenden Theater- und Filmschauspielerinnen in Südosteuropa, seit 1998 am Theatre of War Sarajevo (SARTR), spielte während des Bosnienkriegs in London am Royal National Theatre und dem Young Vic Theatre, arbeitete mit den Regisseur:innen Simon McBurney (Théâtre de Complicité) und Annie Castledine. Zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland für ihre Theaterarbeit und für Verdienste um Freiheit und Menschenrechte in Bosnien und Herzegowina.
Siehe auch: https://www.theaterpunkt.com/produktionen/rechnitz-der-wurgeengel-rechnitz-andjeo-unistenja/

FLOBENSA BEZATI
‚emerging artist' der albanischen Theaterszene, mehrmals ausgezeichnet als beste Nachwuchsdarstellerin, arbeitet als Schauspielerin, Regisseurin und Übersetzerin aus dem Englischen, unterrichtet Dramaturgie an der Universität der Künste in Tirana und ist eine der Hauptdarstellerinnen der Produktion ‚SHADOW. Eurydice says', die derzeit international tourt.
Siehe auch: https://www.theaterpunkt.com/produktionen/shadow-eurydice-says-2024/

LIESE LYON
Freie Schauspielerin/Performerin/Sängerin, lebt in Frankfurt am Main. Engagements u.a. am Wiener Burgtheater, Schauspielhaus Wien, Volkstheater Wien, Theater im Rabenhof Wien, beim Steirischen Herbst, Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Darmstadt, Staatstheater Mainz, Theater Magdeburg, Staatstheater Wiesbaden und in zahlreichen freien Produktionen & Performances. Arbeiten für Film u. Fernsehen. Mitbegründerin des acapella Trios Jodlklub.

ALEXANDRA SOMMERFELD
Arbeiten am Schauspielhaus Wien, am Volkstheater Wien und dem Theater in der Josefstadt, langjährige Zusammenarbeit mit Claudia Bosse/theatercombinat. NICHTS SCHÖNERES, die erste von vielen Zusammenarbeiten mit Sabine Mitterecker, wurde 2000 mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnet. Sie arbeitet als Sängerin und Performerin im Kontext Elektroakustik/Neue Musik. Siehe auch: https://theaterpunkt.com/produktionen

JULIANE WERNER
lebt in Berlin, nach der Ausbildung am Mozarteum und Jahren am Residenztheater München sowie am Burgtheater Wien arbeitet sie an der Schnittstelle von Theater, Performance, Live Art, Film und Musik u.a. an der Berliner Volksbühne und den Sophiensälen. 2003 Uraufführung von Elfriede Jelinek ‚Das Werk' (Regie: Nicolas Stemann) am Wiener Burgtheater, eingeladen zum Theatertreffen 2003, ebenfalls von Jelinek ‚Der Tod und das Mädchen' beim Steirischen Herbst. Erste Zusammenarbeit mit Sabine Mitterecker 2026 ‚MALINA' von Ingeborg Bachmann.
Siehe auch: https://www.mqw.at/de/programm/mq-sommerbuhne/malina/

LENS KÜHLEITNER Gesang, Elektroakustik www.lenskuehleitner.com
WOLFGANG MUSIL https://www.theaterpunkt.com/journal/wolfgang-musil/